

bern schiene) zur Werkstätte gemacht und eröffnet worden; So dürffte fast wähen/ wo nicht für gewiß affirmiren/ ob nicht anieho es mit der Sachen eine weit bessere Verwandnuß haben würde.

Nunmehr aber/ die wir aus bloß eigenen Kräften/ uns in denen subtilsten schweresten Sachen/ und in denen Niedens-Arten einer ganz entfernten Sprache/ bemühet/ werden ja hoffentlich diß (innerhalb nur etzlich-wenig Wochen) gethan haben; Was in gänzlichher Mangelung anderwertigen Hülffe (und Nachsuchungs-Schritten) hätte dißfalls von unserer Benigkeit verrichtet werden können. Er gehabe sich wohl.

## An den feltner Wissenschafts- und Neu-begierigen Leser.

**E**s ist kein Zweifel/ daß unter die wahren Früchte/ so die Feuer- und Schmelz-Kunst herfür gebracht/ das Glas zurechnen sey.

Denn ob es zwar zusammen gesetzt/ und durch Kunst gemacht ist; so tritt es iedennoch zu allem Geschlecht der Mineralien/ und dererjenigen/ so für die mitleren Mineralia \* gehalten werden/ ganz nahe hinzu.

Es wird durchs Feuer geschmelzt/ und dauret in demselbigen: Ja es wird/ gleich dem Golde/ so  
das

\* Besiehe Dornæum, De Arte Chemicâ, Lib. I. Cap. X. Und den grossen Bauer mihi p. 24.